

	<p>Objekt: Constantinopolis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 311</p>
--	---

## Beschreibung

Fundort: Kirchenareal, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 212 und 213.

Vorderseite: Drapierte Büste der Constantinopolis mit Lorbeerkranz auf Helm und Halsband in der Brustansicht nach l. Sie trägt ein Zepter auf der l. Schulter.

Rückseite: Victoria steht mit dem r. Fuß auf einem Schiffsbug (prora) nach r. mit Zepter in der r. Hand. Die l. Hand ruht auf einem Schild.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.78 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	340 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 173.
- LRBC Nr. 1444 (Alexandria, 335 - 337 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 27 (Alexandria, 340 n. Chr.).